IFT · Institut
für Therapieforschung
Parzivalstraße 25
80804 München

www.ift.de

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Ludwig Kraus

Online-Glücksspielangebot: Trends 2012-2016

Pawel Sleczka, Franziska Motka, Bettina Grüne, Barbara Braun & Ludwig Kraus

1. Einleitung

Seit Einführung des Glücksspielstaatsvertrags (GlüStV) 2008 waren Online-Glücksspiele in Deutschland vollständig verboten. Durch den Ersten Staatsvertrag zur Änderung des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (GlüÄndStV) 2012 wurden verschiedene Lottoformen und TOTO im Rahmen des staatlichen Monopols für ein Online-Angebot zugelassen. Zusätzlich wurde das staatliche Monopol im Bereich der Sportwetten für einen begrenzten Zeitraum von sieben Jahren teilweise aufgehoben. Ziel dieser Gesetzesänderung ist unter anderem die Bekämpfung des beträchtlichen Schwarzmarktes für Online-Sportwetten. Es wurde festgelegt, dass innerhalb der sieben Jahre bis zu 20 Konzessionen für Sportwettenanbieter vergeben werden, die ihre Produkte auch online vertreiben dürfen. Mit der Vergabe dieser Konzessionen wurde das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport beauftragt (GlüÄndStV). Bis Herbst 2015 wurde aufgrund zahlreicher Klagen gegen das erste Vergabeverfahren jedoch keine einzige Konzession vergeben. In Folge dessen wurde das Lizenzierungsverfahren im Herbst 2015 durch den Verwaltungsgerichthof Hessen eingestellt. Die obersten Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder haben Leitlinien zum Vollzug im Bereich Sportwetten während des laufenden Konzessionsverfahrens erarbeitet, in denen Rahmenbedingungen für eine übergangsweise Duldung festgelegt wurden. Demnach wird nicht gegen diejenigen Sportwettveranstalter eingegriffen, die sich um eine Konzession beworben und die Mindestanforderungen (Stufe I) erfüllt haben, sofern sie die „Grundforderungen zum Schutz der Spieler, der Jugendlichen und der Allgemeinheit in Abschnitt III der Vollzugsleitlinien einhalten“. In Bayern können die Wettvermittler einen Antrag auf formelle Duldung stellen und werden einer behördlichen Prüfung unterzogen.

Landesstelle
Glücksspielsucht
in Bayern

Kooperationspartner:

Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)
www.bas-muenchen.de

IFT Institut für Therapieforschung
www.ift.de

Betreiberverein der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern für die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern e.V.
www.freie-wohlfahrtspflege-bayern.de

Geschäftsstelle
Edelsbergstr. 10
80686 München

info@lsgbayern.de
www.lsgbayern.de

Europaweit wächst der Online-Glücksspielmarkt sehr rasch. Im Jahr 2012 wurde ein Umsatz von 10,6 Mrd. Euro und im Jahr 2015 ein Umsatz von 16,5 Mrd. Euro verzeichnet (H2 Gambling Capital zitiert nach Bühringer, Braun, Kräplin, Neumann & Sleczka, 2013; H2 Gambling Capital zitiert nach European Gaming & Betting Association, 2016). Dies bedeutet eine Umsatzsteigerung von knapp 56 %.

Informationen über das Angebot von Online-Glückspielen, die in Deutschland zugänglich sind, sind von großer Bedeutung für die Evaluation des GlüÄndStV. Eine zuverlässige Evaluation der Wirksamkeit des GlüÄndStV erfordert sowohl eine Analyse des Angebots der Online-Glücksspiele als auch dessen Nutzung.

Der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse eines Monitorings des Angebots von Online-Glücksspielen in Deutschland im Vergleich zur weltweiten Entwicklung des Glücksspielangebots zusammen. Das Monitoring wird seit Mitte 2012 kontinuierlich durchgeführt. Um die Absolutzahlen in einen Kontext zu bringen, werden die jeweiligen Indikatoren im Vergleich zu den USA gezeigt. Im weiteren Teil des Berichtes erfolgen ein Trendvergleich für Deutschland sowie ein Vergleich des Online-Glücksspielangebotes zwischen verschiedenen Ländern.

2. Beschreibung verschiedener Online-Glückspiele

Der Begriff *Online-Glücksspiele* ist ein Sammelbegriff, der alle Glücksspiele umfasst, die online auf dem Computer, Smartphone oder anderen elektronischen Endgeräten zugänglich sind. Das Angebot umfasst sowohl Spiele, die online veranstaltet werden (z. B. Online-Poker, Online-Kasinospiele), als auch die Möglichkeit des Onlineeinsatzes bei “traditionellen“ terrestrischen Glücksspielen (z. B. Kauf von Lottoscheinen, Sportwetten). Der vorliegende Bericht umfasst neben der Anzahl von Anbietern und Glücksspielseiten folgende Einzelangebote:

Online-Casinos sind Glücksspielportale im Internet, in denen um Geld gespielt wird. Online-Casinos sind eine Subkategorie von Online-Glücksspielseiten. Neben klassischen Glücksspielen wie Black Jack oder Roulette können hier auch weitere Spielformen gespielt werden, die in Spielbanken nicht angeboten werden. Glücksspiel in Online-Casinos wird von einer unabhängigen Software gesteuert, welche (den Angaben der Betreiber zufolge) auf dem Zufallsprinzip beruht.

Online-Glücksspielautomaten sind ein Äquivalent von Geldspielautomaten in Spielhallen und Gastronomie und von Glückspielautomaten in Spielbanken. Durch das Betätigen eines digitalen Hebels/ Drücken einer Taste werden die mit Bildern versehenen Rädchen in Bewegung gesetzt. Ein Gewinn erfolgt, wenn beim Stehenbleiben der Rädchen die gleichen Symbole in einer bestimmten Kombination/Struktur angezeigt werden. Sowohl die Höhe des möglichen Online-Spieleinsatzes als auch die Geschwindigkeit des Spiels weicht von terrestrischen Geldspielautomaten ab.

Online-Poker ist Poker, das im Internet gespielt wird. Angemeldete Spielerinnen und Spieler können in virtuellen Pokerräumen an Pokertischen um Geld spielen. Dabei können alle oder einige Spielerinnen und Spieler ggf. gegen Computergegner spielen. Dies ist für die Spielteilnehmerinnen und -teilnehmer nicht immer klar erkennbar.

Online-Bingo ist die Online-Version von Bingo. Dabei werden Spielfelder verwendet, auf denen durchnummerierte Quadrate aufgedruckt sind. Diese Nummern/ Quadrate sind zu markieren, wenn sie aufgerufen werden. Die Nummern werden von einem Zufallsgenerator generiert. Wer zuerst eine Reihe vollständig ausgefüllt hat, gewinnt.

In *Lotterien* werden nummerierte Tickets gekauft. Die Gewinnerin oder der Gewinner einer gezogenen Nummer erhält einen Preis. Die Auslosung erfolgt entweder online (Computeralgorithmus) oder durch reale Personen.

Wettbörse (Betting Exchanges) stellt ein Konzept dar, das Person-zu-Person-Wetten ermöglicht. Dabei wetten zwei Privatpersonen auf ihren jeweiligen Tipp, wobei eine Wettbörse als Treuhänder beauftragt wird. Die Quoten werden von den Personen selbst festgelegt. Die Wettbörse erhält einen bestimmten Anteil der erzielten Gewinne. Möglich sind sowohl Wetten für als auch gegen das Eintreten eines Ereignisses/ Ergebnisses.

Sogenannte *Live Dealers* übertragen per Video terrestrisch durchgeführte Glücksspiele. Der Einsatz erfolgt online und der Ablauf der Spiele kann in Echtzeit mitverfolgt werden. Die Spiele werden von einer realen Person (Dealer) durchgeführt.

Online-Sportwetten und *Online-Pferdewetten* sind Wetten zum Ausgang verschiedener Sportarten sowie Sportwettbewerbe und Rennen.

Eine Abwandlung der Sportwetten sind die *Fantasy Sports Wetten*. Dabei geht es um Wetten, die auf Sportmannschaften abgeschlossen werden, welche nicht in der gleichen Liga spielen. Die Mannschaften spielen gegen Teams aus ihrer Liga. Die jeweils erzielten Punkte werden dann als Punktvergleich im fiktiven Spiel verwendet. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt den Vergleich im fiktiven Spiel. Diese Fantasy Sports Wetten sind besonders in sportlichen Sommer- und Winterpausen beliebt, in denen viele Freundschaftsspiele stattfinden.

Geschicklichkeitsspiele beschreiben eine Bandbreite an Spielen, deren Ausgang nur teilweise durch den Zufall bedingt ist, die aber glücksspielartig genutzt werden (können). In diesen Spielen, häufig handelt es sich um Wimmelspiele wie Candy Crush Saga oder Bejeweled, kann durch Üben ein besseres Ergebnis erzielt werden.

Binäre Optionen sind eine Art von Börsenwetten. Dabei erhalten die Investoren einen Fixpreis und einen Fixertrag bei Eintreten bzw. Nicht-Eintreten eines bestimmten Ereignisses. Binäre Optionen sind auch als fixe Optionen oder digitale Optionen bekannt und werden nur im Internet gehandelt. Es können nur zwei Ausgänge eintreten: Tritt ein zuvor definiertes Ereignis ein, erhält die Käuferin/der Käufer einen festgelegten Betrag, andernfalls verliert sie/er den gesamten Einsatz. Als Basiswerte kommen – wie bei klassischen Optionsscheinen auch – Indizes, Aktien, Währungspaare oder auch Rohstoffe in Frage. Es kann dann auf fallende oder steigende Kurse spekuliert werden.

Der Begriff *e-Spreads* (engl. Spread betting) bezieht sich auf den Handel von Finanztiteln, ohne die Finanztitel tatsächlich zu halten. Es werden also lediglich die Kursdifferenzen gehandelt, die sich aus einem Unterschied zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs ergeben. Der Ertrag für den Spreadbetting-Anbieter generiert sich aus dem Differenzbetrag (spread) zwischen dem Ankaufs- und Verkaufskurs.

Am *Devisenmarkt* (engl. forex = foreign exchange market) treffen Devisennachfrage und Devisenangebot aufeinander, wodurch sich der Devisenkurs ergibt. Devisenbörsen wurden mittlerweile weitgehend abgeschafft. Der Devisenhandel findet daher hauptsächlich direkt zwischen Marktteilnehmern statt.

Es ist anzumerken, dass die Zugehörigkeit der Börsenaktivitäten zu Glücksspielen in der Fachliteratur umstritten ist. Jedoch deuten insbesondere „Kick-Erlebnisse“ durch Wetten auf Börsenereignisse auf

Glücksspiel hin und stellen nicht das Anlegen von Geld nach vorheriger eingehender Information in den Mittelpunkt.

3. Methodik

3.1. Beschreibung der Methode

Das Monitoring des Online-Glücksspielangebotes basiert auf den Absolutzahlen verschiedener Angebote. Gesammelt werden Angaben auf der Internetseite www.online.casinocity.com, die Auskünfte über verschiedene Glücksspiele ermöglicht, die jedoch selbst keine Spiele anbietet. Die Angaben der Internetseite werden seit Mitte 2012 in regelmäßigen, etwa monatlichen Abständen abgelesen und in einer internen Datenbank gespeichert. Gesammelt werden Daten zur Anzahl der Anbieter, Gesamtzahl der Glücksspielseiten und Anzahl der einzelnen Angebote. Die Zahlen werden nach Land, in dem sie zugänglich sind, Sprache und, seit 2014, auch nach Einsatzwährung aufgelistet.

In dem vorliegenden Bericht erfolgt zunächst die Bestandsaufnahme (Querschnittbeschreibung) des Gesamtangebotes sowie der einzelnen Angebote. Als Referenzpunkt werden neben den für Deutschland relevanten Zahlen auch relevante Angaben zu den USA wiedergegeben. Die USA wurden aufgrund ihrer Dominanz im Internetmarkt, der fortgeschrittenen Glücksspielforschung und aufgrund der außereuropäischen Vergleichsmöglichkeit zur Gegenüberstellung herangezogen. Im weiteren Teil wird die zeitliche Entwicklung (Verlauf) des Online-Gesamtangebots, gefolgt von der Angebotsentwicklung der einzelnen Online-Glücksspiele, dargestellt. Im letzten Teil werden die jeweiligen Daten im internationalen Vergleich (Deutschland, USA, Frankreich, Großbritannien und Polen) beschrieben.

3.2. Reliabilität der Methode

Es gibt zurzeit keine allgemein anerkannte Methode zur Einschätzung bzw. Messung des Online-Glücksspielmarkts. Somit fehlt ein Standard, anhand dessen ein derartiges Monitoringsystem aufgebaut werden kann.

Die Seite www.online.casinocity.com enthält eine große Bandbreite an Anbietern und Angeboten (zurzeit über 1.300 Online-Casinos) sowie detaillierte Beschreibungen der Angebote und wird konti-

nuierlich weiterentwickelt und regelmäßig aktualisiert. Allerdings gibt es keine Garantie, dass die verfügbaren Online-Glücksspiele umfassend und korrekt erfasst werden. Die Europäische Kommission beruft sich in dem Green Paper on Gambling (European Commission (EC), 2011) auf die Einschätzung des Laboratoire d'Expertise en Securite Informatique (LEXSI, 2006) mit 15.000 Online-Glücksspielseiten. Demgegenüber identifiziert das Monitoring nur ca. 3.500 Online-Glücksspielseiten. Die Seite www.online.casinocity.com spiegelt deshalb nur einen Teil des tatsächlichen Angebots wider. Die im folgenden Bericht diskutierten Zahlen sind somit als eine Stichprobe aus einer größeren Gesamtheit zu betrachten, wobei eine systematische Verzerrung nicht ausgeschlossen werden kann. Zur Abschätzung von Trends kann die jeweilige Herangehensweise jedoch als hinreichend aussagekräftig betrachtet werden.

Um eine Einschätzung der Reliabilität des Monitoring zu erhalten, wurde überprüft, ob die Seite www.online.casinocity.com tatsächlich existierende Angebote identifiziert und richtig beschreibt. Dafür wurde zunächst eine Präferenz der Sprache, des Zugangsorts und der Währung für die Seite festgelegt. Je nach Anteil des Angebots der verschiedenen Online-Glücksspielarten an der Gesamtzahl aller Online-Glücksspielseiten wurden insgesamt 100 Seiten zufällig ausgewählt und aufgerufen. Bei 85 % der überprüften Online-Glücksspielseiten stimmten alle erfassten Informationen mit den ausgewählten Präferenzen überein, d. h. die Seiten existierten und boten Glücksspiele in der präferierten Sprache und Währung an. Unter Berücksichtigung der strengen Prüfkriterien (bei jeder einzelnen falschen Teilangabe wurde die Seite als nicht übereinstimmend zugeordnet) spricht dies für eine gute Qualität der Angaben.

4. Ergebnisse

4.1. Gesamtes Online-Glücksspielangebot und einzelne Online-Glücksspielangebote im Querschnitt

In Tabelle 1 sind die Anzahl von Anbietern und die Anzahl verschiedener Angebote nach ihrer Zugänglichkeit und Seitensprache aufgelistet. Insgesamt gibt es fast 350 Anbieter, die für deutsche Kundinnen und Kunden Glücksspielangebote in deutscher Sprache bereitstellen. Diesen Anbietern gehören fast 810 Glücksspielseiten, die aus Deutschland zugänglich und in deutscher Sprache verfügbar sind.

Tabelle 1: Aktuelle Zahlen zu Anbietern und zum Angebot verschiedener Online-Glücksspiele (Stand: 22.08.16)

Seitensprache:	**alle**	**Deutsch**	**Deutsch**	**Deutsch**	**alle**	**Englisch**	**Englisch**	**alle**
Seiten zugänglich aus (Land):	**alle**	**Deutschland**	**Deutschland (Euro[1])**	**alle**	**Deutschland**	**USA**	**alle**	**USA**
Anbieter:	1.161	347 (30%)	324 (28%)	372 (32%)	858 (74%)	353 (30%)	990 (85%)	379 (33%)
Online-Glücksspielseiten:	3.705	808 (22%)	756 (20%)	875 (24%)	2.735 (74%)	858 (23%)	3.039 (82%)	989 (27%)
Online-Casinos[2]	1.346	397 (29%)	375 (28%)	415 (31%)	1.034 (77%)	298 (22%)	1.128 (84%)	351 (26%)
Online-Einzelangebote:								
Glücksspielautomaten	9.189	5.882 (64%)	5.882 (64%)	6.016 (65%)	8.249 (90%)	5.383 (59%)	8.863 (96%)	5.491 (60%)
Poker	293	60 (20%)	54 (18%)	77 (26%)	192 (66%)	63 (22%)	204 (70%)	90 (31%)
Bingo	516	5 (1%)	4 (1%)	5 (1%)	433 (84%)	49 (10%)	492 (95%)	54 (10%)
Lotterien	224	50 (22%)	48 (21%)	55 (25%)	152 (68%)	35 (16%)	140 (63%)	55 (25%)
Sport- und Rennwetten	840	144 (17%)	138 (16%)	157 (19%)	519 (62%)	223 (27%)	613 (73%)	237 (28%)
Fantasy Sport	26	2 (8%)	2 (8%)	3 (12%)	6 (23%)	16 (62%)	25 (96%)	16 (62%)
Devisenmarkt	122	42 (34%)	37 (30%)	46 (38%)	109 (89%)	38 (31%)	111 (91%)	44 (36%)
Wettbörsen	11	1 (9%)	1 (9%)	2 (18%)	8 (73%)	1 (9%)	9 (82%)	2 (18%)
e-Spreads	19	5 (26%)	4 (21%)	6 (32%)	17 (89%)	0 (0%)	19 (100%)	0 (0%)
Geschicklichkeitsspiele	51	14 (27%)	12 (24%)	16 (31%)	39 (76%)	19 (37%)	47 (92%)	21 (41%)
Binäre Optionen	186	76 (41%)	72 (39%)	76 (41%)	180 (97%)	97 (52%)	181 (97%)	100 (54%)
Live Dealers	1.238	303 (24%)	295 (24%)	326 (26%)	859 (69%)	164 (13%)	934 (75%)	211 (17%)

Jeweils in Klammern: Anteil der jeweiligen Angebote an der Gesamtzahl der Angebote.
[1] Seite erlaubt Einsatz in Euro.
[2] Online-Casinos sind eine Subkategorie von Online-Glücksspielseiten und bieten auch mehrere Online-Spiele an.

Bezüglich der Zugänglichkeit zeigt Tabelle 1, dass ein hoher Anteil aller Online-Glücksspielanbieter das Angebot (unabhängig von der Seitensprache) für Kundinnen und Kunden in Deutschland zugänglich macht (etwa 74 % aller Anbieter). Insgesamt sind 74 % aller Glücksspielseiten und 77 % aller Online-

Casinos für Kundinnen und Kunden aus Deutschland zugänglich. Gegenüber den USA ist die Zugänglichkeit der Seiten in Deutschland höher. Die Mehrzahl der Online-Glücksspielseiten kann in Deutschland aufgerufen werden und die Mehrzahl der jeweiligen Angebote (eine Seite kann mehrere Angebote zur Verfügung stellen) kann in Deutschland auch gespielt werden.

Die Zugänglichkeit des Angebots ist nicht der expliziten Ausrichtung des Angebotes auf deutsche Anwender gleichzusetzen. Obwohl die meisten Online-Glücksspielseiten Anwenderinnen und Anwender aus Deutschland zulassen, sind viele nicht in deutscher Sprache verfügbar.

Hinsichtlich der Verbreitung verschiedener Online-Glücksspiele in Deutschland zeigen sich Unterschiede anhand des Anteils der jeweiligen Angebote an der Gesamtzahl. Beispielsweise sind 64 % der weltweit angebotenen Online-Glücksspielautomaten in Deutschland auf Deutsch verfügbar, aber nur 1 % beziehungsweise 8 % aller weltweit angebotenen Online-Bingo und Fantasy Sport Wetten. Auch Wettbörsen werden mit 9 % im Vergleich zu anderen Ländern/Sprachen in Deutschland und in deutscher Sprache weniger angeboten.

Bei Betrachtung des gesamten Angebots verschiedener Online-Glücksspiele in Deutschland, das heißt auch Angebote in nicht-deutscher Sprache, sind im Durchschnitt etwa 74 % aller Angebote aus Deutschland zugänglich (beispielsweise 90 % der weltweit verfügbaren Angebote von Online-Glücksspielautomaten, 77 % der Online-Casino Angebote, 62 % der Online-Sport- und Online-Rennwett-Angebote).

4.2. Online-Glücksspielanbieter und Online-Glücksspielseiten im Verlauf

Im zeitlichen Verlauf zeigt sich ein konstanter Anstieg des Online-Glücksspielangebots seit dem Jahr 2012. Dabei wird im Folgenden das Gesamtangebot anhand der Anzahl der Anbieter (Abbildung 1) und Anzahl aller Online-Glücksspielseiten (Abbildung 2) dargestellt.

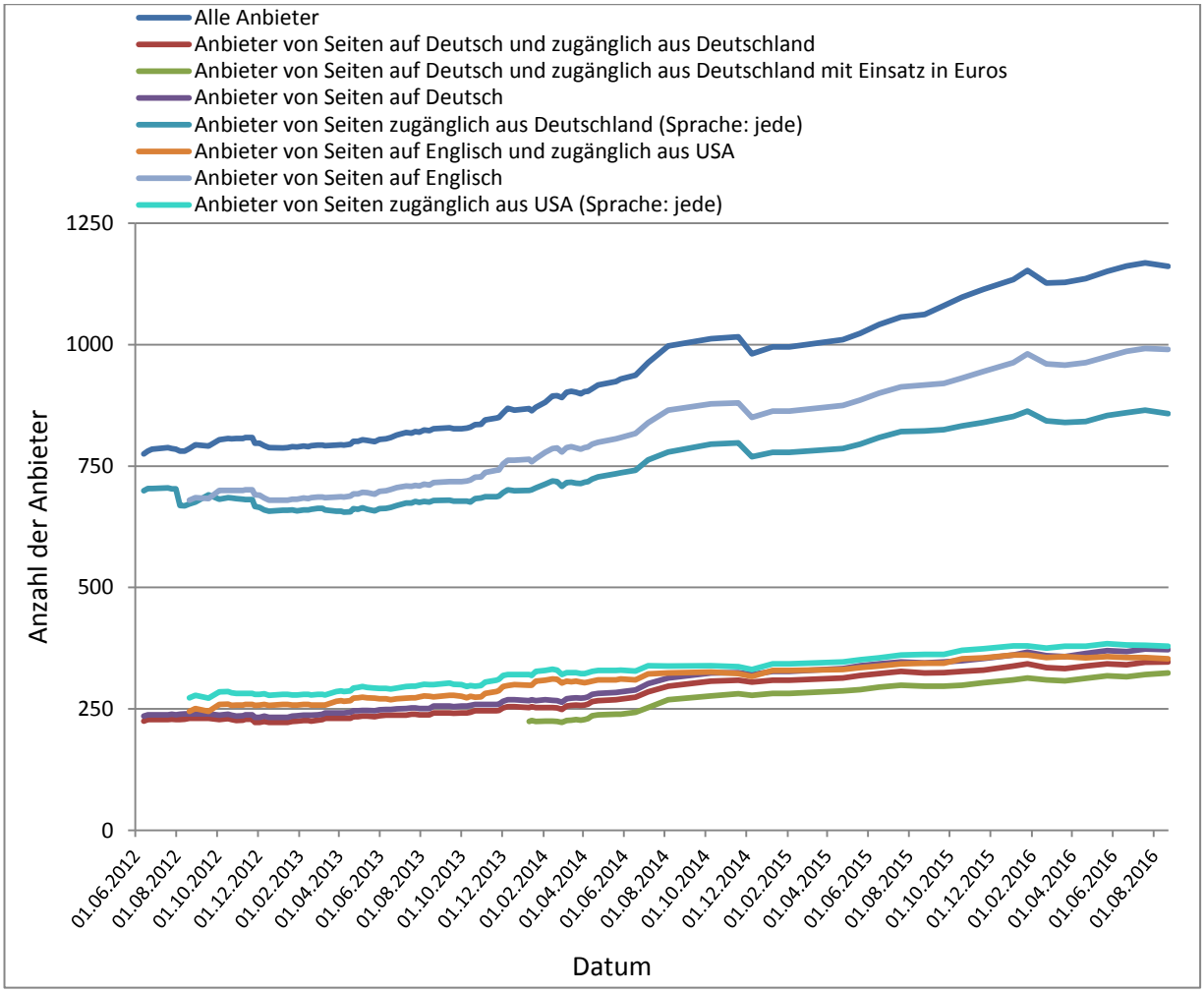

Abbildung 1: Anzahl der Anbieter von Online-Glücksspielen im Zeitverlauf (Juni 2012 bis August 2016)

Die Anzahl der Anbieter von Glücksspielseiten in den verschiedenen Kategorien seit Juni 2012 findet sich in Abbildung 1. Die meisten Anbieter bieten ihre Seiten auf Englisch an. Ein hoher Anteil aller Anbieter macht das Angebot jedoch auch für Anwenderinnen und Anwender aus Deutschland zugäng-

lich (circa 74 % aller Anbieter). Die Gesamtanzahl aller Anbieter, deren Seiten aus Deutschland zugänglich sind, ist seit dem Beginn unseres Monitorings im Juni 2012 um fast 23 % gestiegen. Der Anteil der Anbieter, deren Seiten aus den USA zugänglich sind, ist mit nur 33 % deutlich geringer. Jedoch stieg die Anzahl der Anbieter mit 38 % um über ein Drittel. Somit ist in den USA im Vergleich zu Deutschland ein relativ starker Anstieg der Anzahl an Glücksspiel-Anbietern zu verzeichnen. Berücksichtigt man den kurzen Zeitraum dieser Entwicklung, so lässt die steigende Tendenz aller Anbieter auf einen weiteren Anstieg in den nächsten Jahren schließen.

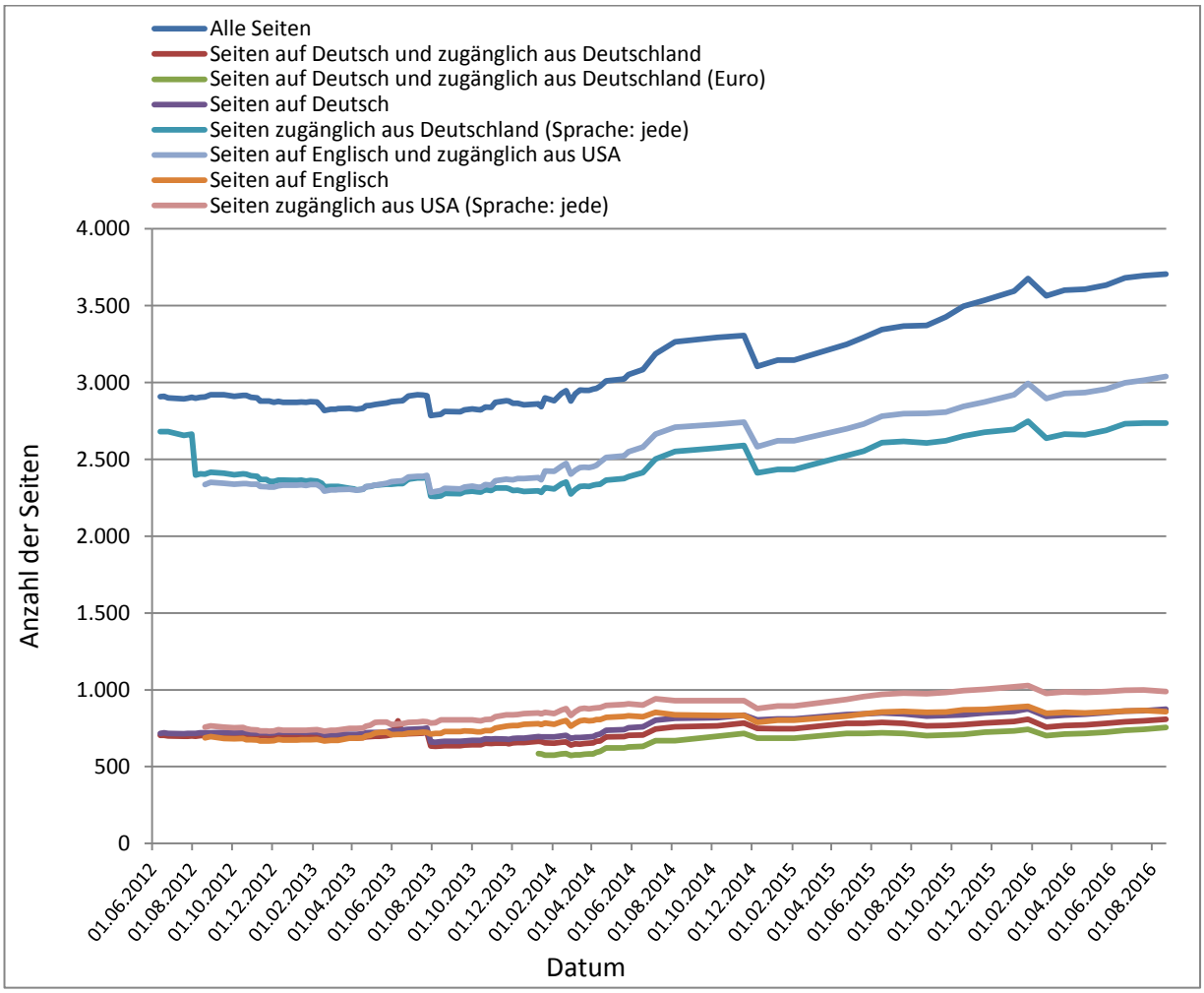

Abbildung 2: Anzahl der Online-Glücksspielseiten im Zeitverlauf (Juni 2012 bis August 2016)

Bei Betrachtung der Anzahl aller Glücksspielseiten als ein Indikator für das Gesamtangebot von Online-Glücksspielmöglichkeiten, zeigt sich ebenfalls ein konstanter Anstieg des Online-Glücksspielangebots seit dem Jahr 2014 (Abbildung 2). Es ist anzunehmen, dass die abrupten Rückgänge (zwischen einigen dreimonatigen Abständen) vermutlich durch Aktualisierungen der Seiteninhalte bedingt sind. Die Gesamtzahl aller Online-Glücksspielseiten erreicht aktuell einen im Verlauf des Monitorings bisherigen Höchststand.

4.3. Online-Glücksspielangebote im Verlauf

Die Analysen der Einzelangebote auf dem Online-Glücksspielmarkt zeigen eine ungleiche Entwicklung der verschiedenen Angebote auf dem deutschen Markt. In Abbildung 3 ist die Entwicklung der Anzahl unterschiedlicher Online-Glücksspiele dargestellt, die in deutscher Sprache und in Deutschland zugänglich sind. Das Angebot der meisten Online-Glücksspiele wie Lotterien, Bingo, Wettbörsen und Geschicklichkeitsspiele besteht seit Juni 2012 relativ konstant.

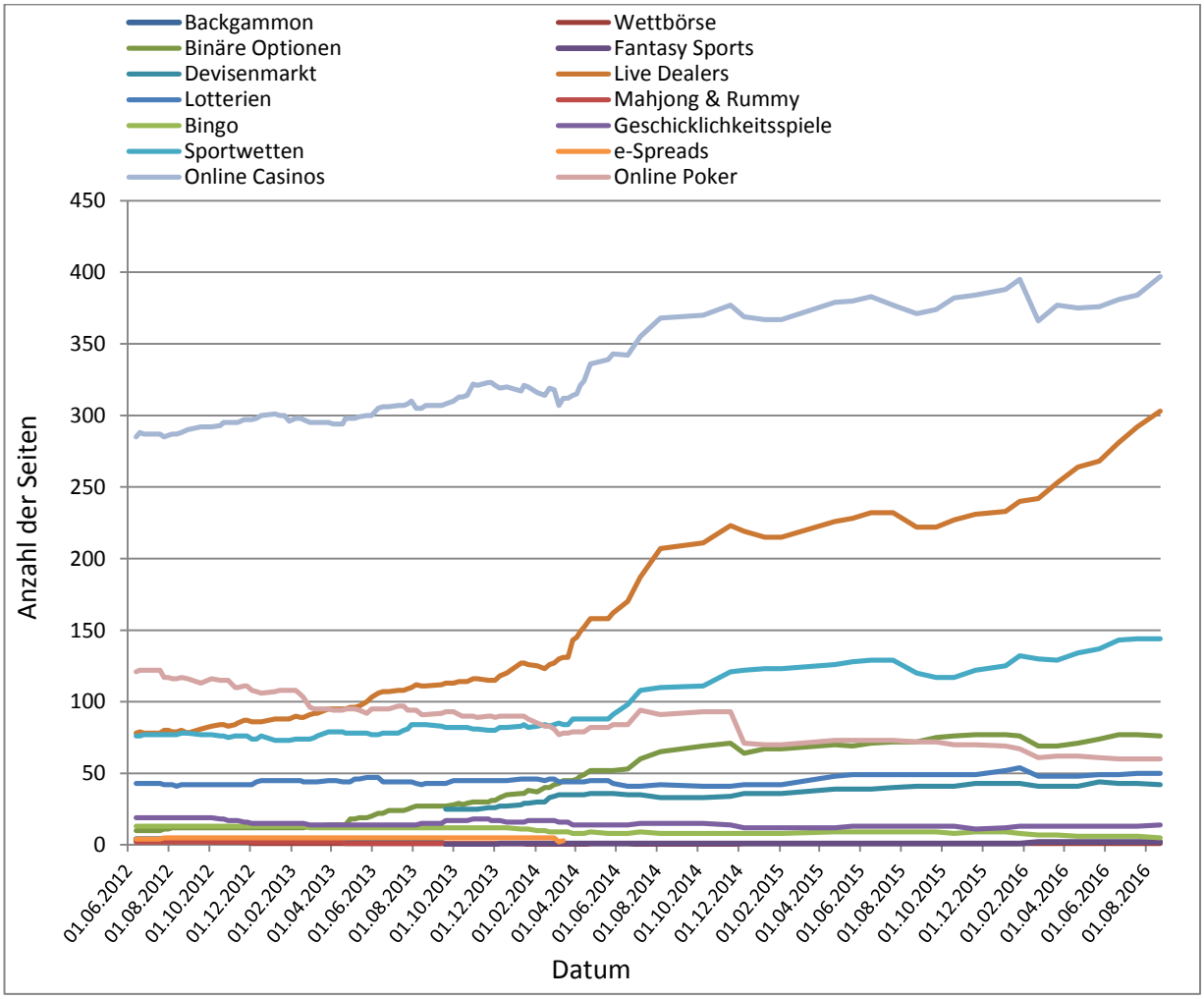

Abbildung 3: Anzahl Online-Glücksspiele, die in deutscher Sprache und aus Deutschland zugänglich sind (Zeitraum: Juni 2012 bis August 2016)

Bei den übrigen Online-Glücksspielen (mit Ausnahme von Online-Poker) ist ein Zuwachs des Angebots zu verzeichnen. Den größten Marktanteil nimmt nach wie vor das Angebot an Online-Casinos ein, das seit Beginn der Aufzeichnungen konstant steigt. Seit März 2014 ist auch ein starker Anstieg des Angebots von Live Dealers Online-Glücksspielseiten zu verzeichnen. Gleiches gilt für das Angebot von Sportwetten seit Juni 2014, wobei dieser Anstieg moderater verläuft. Das Angebot von Binären Optionen stieg zwischen Juni 2013 und Dezember 2014 an, während die Werte seither tendenziell stagnieren. Eine Ausnahme bei den durchweg steigenden Angebotszahlen bilden Glücksspielseiten mit

dem Angebot von Online-Poker. Seit Beginn der Aufzeichnungen im Juni 2012 nimmt das Angebot dieser relativ konstant ab.

Wegen des rapiden Wachstums und des vermehrten Vorkommens werden die Online-Glücksspielautomaten in Abbildung 4 getrennt von den anderen Angeboten dargestellt. Das gesamte Online-Angebot (alle Seiten) von Glücksspielautomaten ist seit 2012 um etwa 97 % gewachsen und hat sich somit nahezu verdoppelt. In Deutschland ist die Anzahl der verfügbaren Online-Glücksspielautomaten in deutscher Sprache sogar um fast 123 % angestiegen. Somit können Glücksspielerinnen und Glücksspieler in Deutschland heute auf weit mehr als doppelt so vielen Seiten Online-Glücksspielautomaten in deutscher Sprache spielen als noch im Jahr 2012. Die Gesamtzahl englischer Online-Glücksspielautomaten, die in den USA zugänglich sind, ist konstant niedriger als in Deutschland, steigt jedoch in nahezu gleichem Ausmaß an.

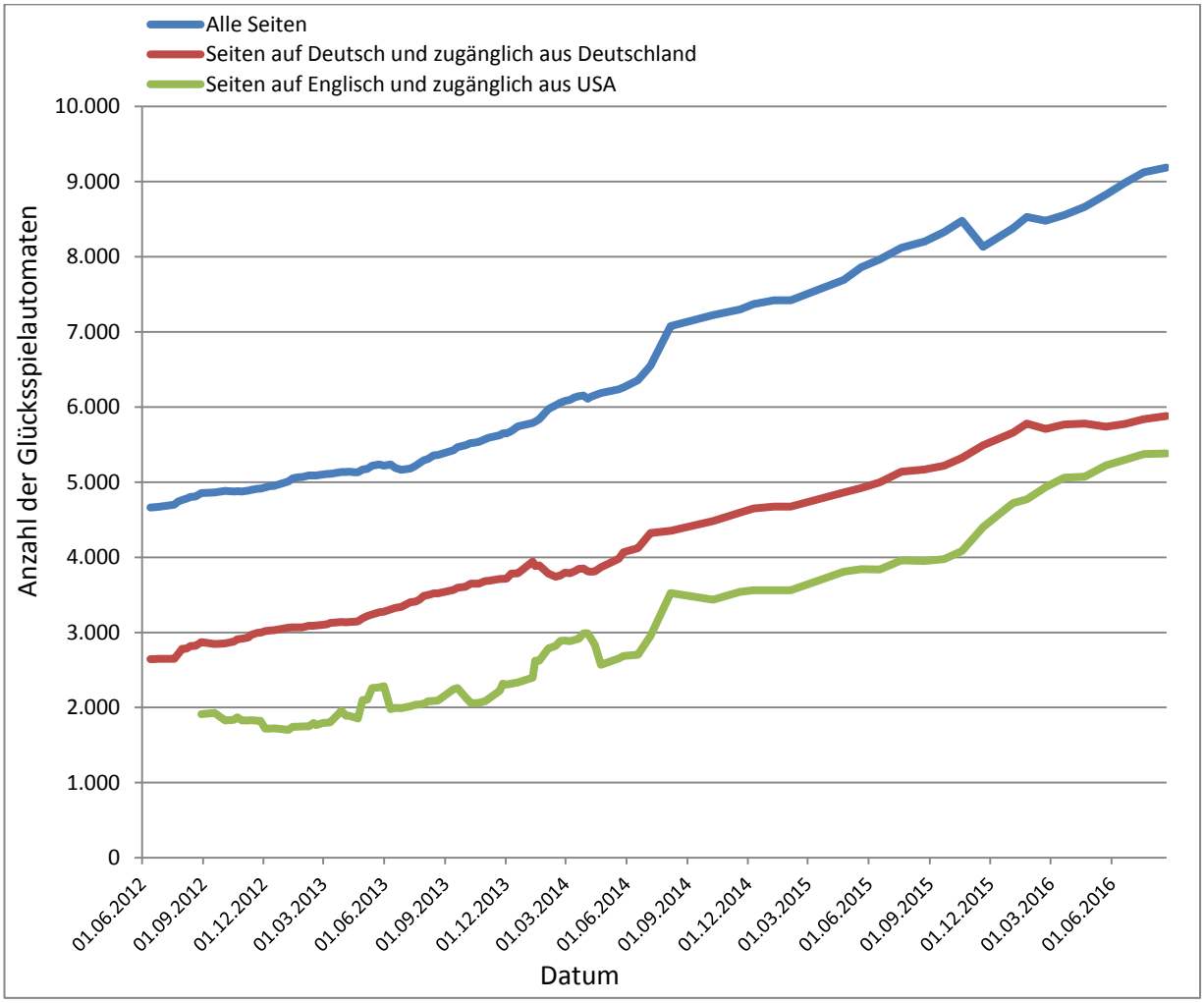

Abbildung 4: Anzahl Online-Glücksspielautomaten (Zeitraum: Juni 2012 bis August 2016)

4.4. Online-Glücksspielangebot im Ländervergleich

Betrachtet man das gesamte Angebot verschiedener Glücksspiele inklusive nicht deutschsprachiger Angebote (siehe Tabelle **1**), fällt auf, dass im Durchschnitt fast 74 % aller Angebote in Deutschland zugänglich sind (beispielsweise 90 % der weltweit verfügbaren Angebote von Online-Glücksspiel-automaten, 77 % der Online-Casino Angebote, 62 % der Online-Sport- und Online-Rennwett-Angebote). Dies ist ein hoher Anteil verglichen mit dem in den USA verfügbaren Angebot. Dort sind im Durchschnitt nur etwa 27 % aller Online-Angebote zugänglich (beispielsweise 60 % der Angebote von

Online-Glücksspielautomaten, 26 % der Online-Casino Angebote, 28 % der Online-Sport- und Online-Rennwett-Angebote).

Tabelle 2 zeigt den Anteil der jeweiligen Anbieter und Online-Glücksspielseiten im Ländervergleich zwischen Frankreich, Großbritannien, Polen, Deutschland und den USA. Die Anzahl der Anbieter und die Online-Glücksspielangebote sind dabei nach Land, lokaler Sprache und lokaler Einsatzwährung aufgelistet. Dabei zeigt sich, dass das Online-Glücksspielangebot in Großbritannien deutlich höher ist als in anderen vergleichbaren europäischen Ländern, wie Frankreich und Deutschland, und auch das Angebot in Polen und den USA übertrifft.

Tabelle 2: Aktuelle Zahlen zu Anbietern und zum Angebot verschiedener Online-Glücksspiele in verschiedenen Ländern (Stand: 22.08.2016).

zugänglich aus:	Alle	Deutschland	Frankreich	Großbritannien	Polen	USA
Seitensprache:	Alle	Deutsch	Französisch	Englisch	Polnisch	Englisch
Währung:	Alle	Euro	Euro	Pfund	Zloty	US-Dollar
Anbieter:	1.161[1]	324 (28%)[2]	197 (17%)[2]	476 (41%)	46 (4%)	289 (25%)
Online-Seiten:	3.705	756 (20%)	359 (10%)	1.463 (40%)	97 (3%)	645 (17%)
Online-Casinos[2]	1.346	375 (28%)	158 (12%)	498 (37%)	42 (3%)	216 (16%)
Online-Einzelangebote:						
Glücksspielautomaten	9.189	5.882 (64%)	4.898 (53%)	8.175 (89%)	4207 (46%)	5.383 (59%)
Poker	293	54 (18%)	6 (2%)	45 (15%)	6 (2%)	38 (13%)
Bingo	516	4 (1%)	3 (1%)	422 (82%)	1 (0%)	33 (6%)
Lotterien	224	48 (21%)	25 (11%)	64 (29%)	2 (1%)	24 (11%)
Sport- und Rennwetten	840	138 (16%)	46 (6%)	168 (20%)	27 (3%)	168 (20%)
Fantasy Sport	26	2 (8%)	2 (8%)	6 (23%)	0 (0%)	14 (54%)
Devisenmarkt	122	37 (30%)	36 (30%)	56 (46%)	10 (8%)	37 (30%)
Wettbörsen	11	1 (9%)	1 (9%)	7 (64%)	0 (0%)	1 (9%)
e-Spreads	19	4 (21%)	4 (21%)	19 (100%)	0 (0%)	0 (0%)
Geschicklichkeitsspiele	51	12 (24%)	6 (12%)	11 (22%)	3 (6%)	11 (22%)
Binäre Optionen	186	72 (39%)	69 (37%)	123 (63%)	5 (3%)	94 (51%)
Live Dealers	1.238	295 (24%)	99 (8%)	426 (34%)	45 (4%)	97 (8%)

[1] Die Zahlen lassen sich nicht summieren, weil gleiche Online-Glücksspielseiten gleichzeitig in verschiedenen Ländern angeboten werden.
[2] In Klammern: Anteil der jeweiligen Angebote an der Gesamtzahl der Angebote.

Der Anteil der Anbieter, die Online-Glücksspiele in Großbritannien in englischer Sprache anbieten und den Einsatz in Pfund erlauben, liegt bei 41 %. Im Vergleich dazu liegt der Anteil der Anbieter in der jeweiligen Landessprache und Einsatzwährung für Deutschland bei 28 % und für die USA bei 25 %. Der Anteil der Anbieter, die französische Online-Glücksspiele in Frankreich anbieten, liegt bei 17 % und 4 % der Anbieter betreiben Online-Glücksspielseiten auf Polnisch in Polen.

Ein ähnliches Bild zeigt sich im Anteil der jeweils verfügbaren Online-Glücksspielseiten in der jeweiligen Sprache und Einsatzwährung der Länder. Auch hier erreicht der Anteil des Gesamtangebots von Großbritannien mit 40 % den mit Abstand höchsten Wert. In Deutschland und den USA ist der Anteil des Angebots von Online-Glücksspielseiten mit 20 % und 17 % um etwa die Hälfte geringer, aber immer noch deutlich über dem Anteil am Gesamtangebot von Frankreich (10 %) und Polen (3 %).

Ein ähnlicher Trend ist auch beim Anteil des Gesamtangebots für verfügbare Online-Casinos zu beobachten. Auch hier ist der Anteil in Großbritannien (Sprache: Englisch, Einsatzwährung: Pfund) mit 37 % der Online-Casinos am höchsten. Zwar ist der Anteil in Deutschland (Sprache: Deutsch, Einsatzwährung: Euro) deutlich geringer, erreicht mit einem Anteil von 28 % der Online-Casinos jedoch den zweitgrößten Wert. Sowohl Frankreich (12 %) als auch Polen (3 %) weisen einen vergleichsweise niedrigen Anteil verfügbarer Online-Casinos auf.

Im Hinblick auf die Verteilung der Online-Einzelangebote ergeben sich einige Unterschiede zwischen den Ländern, ihrer jeweiligen Sprache und Einsatzwährung. Zwar gibt es in allen Ländern ein großes Angebot an Online-Glücksspielautomaten, allerdings ist der Anteil in Großbritannien mit 89 % mit Abstand am höchsten. In Deutschland liegt dieser Wert bei 64 %. Deutschland, Großbritannien und die USA weisen mit 18 %, 15 % bzw. 13 % aller Online-Poker Angebote in Landessprache und Landeswährung ein vergleichbar hohes Angebot an Online-Poker-Seiten auf. Damit liegen sie deutlich über dem Angebot von Frankreich und Polen mit jeweils 2 %. Starke Unterschiede ergeben sich auch in der Verteilung des Online-Bingo Angebots. Während 82 % des Angebots auf Englisch in Großbritannien mit Einsatz in Pfund zugänglich ist, liegt der Anteil in den anderen Ländern zwischen 0 % und 6 %. Auch für das Angebot von Online-Wettbörsen zeigt sich ein ähnliches Bild. 64 % des Angebots von Online-Wettbörsen ist auf Englisch in Großbritannien mit Einsatz von Pfund spielbar, während in anderen Ländern der Anteil ebenfalls sehr gering zwischen 0 % und 9 % liegt.

5. Zusammenfassung und Fazit

Ziel des Berichts ist es, einen Überblick über das Angebot von Online-Glücksspielen in Deutschland und im Ländervergleich zu geben. Dazu werden Daten aus einem seit Mitte 2012 durchgeführten Monitoring herangezogen.

Online-Glücksspielangebote sind in Deutschland trotz eines Online-Glücksspielverbots weit verbreitet und haben in den letzten Jahren sowohl hinsichtlich der Zahl der Anbieter als auch der Angebote deutlich zugenommen. Die Ergebnisse des Monitorings deuten darauf hin, dass das verfügbare Online-Glücksspielangebot in Deutschland über dem verfügbaren Angebot in den USA liegt. Gleichzeitig sind erheblich mehr Online-Glücksspiele aus Großbritannien und deutlich weniger aus Frankreich und Polen zugänglich. Dies kann sowohl an der Marktgröße und Nachfrage als auch an unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen und deren Umsetzung liegen.

Die Angebote, die an Deutschland bzw. an andere Länder gerichtet sind, weisen länderspezifische Unterschiede auf. Während einige Online-Glücksspiele häufiger in Deutschland angeboten werden, gibt es auch Online-Angebote, die seltener an deutsche Anwenderinnen und Anwender gerichtet sind. Beispielsweise werden Online-Glücksspielautomaten in Deutschland häufig angeboten, Online-Bingo, Online-Wettbörsen oder e-Spreads stehen dagegen fast gar nicht zur Verfügung. Dieser Unterschied kann durch eine andere Nachfrage in Deutschland verursacht sein.

Gemäß § 4 des GlüÄndStV ist das Veranstalten von nicht lizensierten Online-Glücksspielen verboten. Dennoch fällt auf, dass viele Online-Glücksspielseiten die rechtliche Verantwortung auf die Anwenderinnen und Anwender übertragen. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen findet sich oft ein Hinweis darauf, dass die Anwenderinnen und Anwender selbst überprüfen müssen, ob das Online-Glücksspiel in ihrem (Bundes-)Land zulässig ist. Ein Beispiel aus dem Merkur Online Glücksspielcasino (www.merkur-spielcasino.de; Werbeanzeigen für Online-Glücksspiele von www.merkur-spielcasino.de werden in Bayern beispielsweise auf Facebook angezeigt) ist in Abbildung 5 dargestellt. Es bleibt unklar, in wieweit die Hinweise der Online-Glücksspielanbieter die Glücksspielerinnen und Glücksspieler tatsächlich vom Spielen abhalten. Dabei ist anzumerken, dass davon auszugehen ist, dass eine durchschnittliche Online-Glücksspielerin bzw. ein durchschnittlicher Online-Glücksspieler die rechtliche Grundlage (ohne zusätzliche Recherche) nicht kennt.

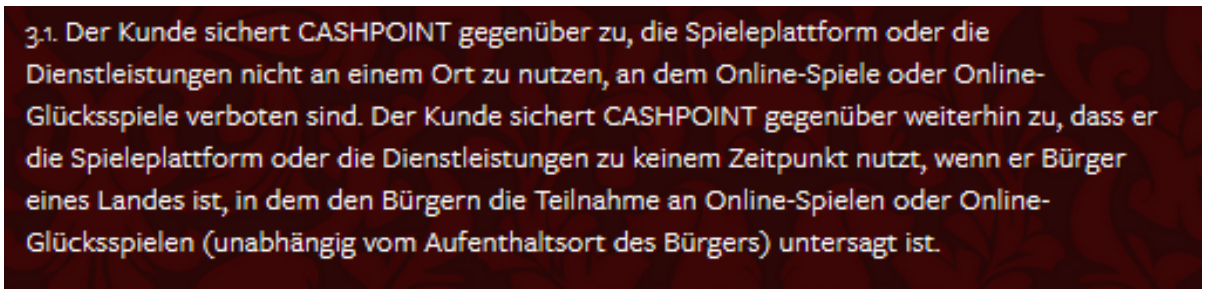

Abbildung 5: Beispiel eines Hinweises auf Selbstverantwortung der Glücksspieler (Stand: 14.09.2016).

Die in diesem Bericht vorgestellten Ergebnisse des Monitoring des Online-Glücksspielangebots unterliegen einigen Limitationen. Die verwendeten Daten stammen aus einer Datenquelle, für deren Genauigkeit es keine Referenzen und keine Garantie gibt. Obwohl die Angaben auf der Seite gut mit den eigentlichen Inhalten der Online-Glücksspielseiten übereinstimmen und die regelmäßige Aktualisierung und Weiterentwicklung der Seite für deren Qualität spricht, kann nicht ausgeschlossen werden, dass das erfasste Angebot verschiedener Online-Glücksspiele inkorrekt ist. Die Europäische Kommission (EC) berichtet in ihrem Green Paper zu Glücksspielen (EC, 2011) von einer viel höheren Anzahl von Online-Glücksspielseiten (ca. 15.000: LEXSI, 2006 in: EC, 2011). Die Gründe für die unterschiedlichen Werte sind unklar. Insgesamt aber konnte eine steigende Tendenz des Online-Glücksspielangebots in dieser seit 2012 beobachteten Stichprobe identifiziert werden.

Der vorliegende Bericht liefert einen Überblick über das vorhandene Angebot und die Entwicklung von Online-Glücksspielseiten in Deutschland. Eine Aussage über die tatsächliche Zu- oder Abnahme der Nutzung der Angebote ist mit den vorliegenden Daten nicht möglich. Dazu müssen auch Informationen aus epidemiologischen Bevölkerungsumfragen herangezogen werden. Obwohl man generell annehmen kann, dass das Angebot die Nachfrage widerspiegelt, ist es dennoch möglich, dass einige Angebote von einer Vielzahl von Spielerinnen und Spielern besucht werden, während andere möglicherweise gar nicht zur Anwendung kommen.

6. Literatur

Bühringer, G., Braun, B., Kräplin, A., Neumann, M., & Sleczka, P. (2013). *Gambling- two sides of the same coin: recreational activity and public health problem*. Dresden, München: ALICE RAP Policy Paper Series-Policy Brief 2.

Casino City. Verfügbar unter: www.Online.casinocity.com (Daten wurden zwischen dem 13.06.2012 & dem 23.04.2014 abgerufen).

European Comission (2011). GREEN PAPER On on-line gambling in the Internal Market. *Brussels: SEC.*

European Gaming & Betting Association (2016). Factsheet. Market reality. Verfügbar unter: http://www.egba.eu/media/FACTSHEET_MARKET-REALITY3.pdf (29.11.2016).

Merkur Online Glücksspielcasino. Verfügbar unter: www.merkur-spielcasino.de (14.09.2016).